

CINE HIGH HEELS

experimentelle Kurzfilme und
Musikvideos * kuratiert von
Mariola Brillowska * moderiert
von Mariola Brillowska und
Günter Reznicek

6.12.2014, 21h

Metropolis Kino
Theaterstraße 10
20354 Hamburg

29.12.2014, 23h

tidenet.de



CINE HIGH HEELS

6.12.2014, 21h Metropolis Kino Hamburg

29.12.2014, 23h, tidenet.de

experimentelle Kurzfilme und Musikvideos

kuratiert von Prof. Mariola Brillowska

Mit CINE HIGH HEELS startet Mariola Brillowska eine neue Reihe mit experimentellen Kurzfilmen und Musikvideos, die im Metropolis Kino und auf tidenet.de präsentiert wird. Die Inauguration wird sie gemeinsam mit ihrem Performance- und Radiokollegen Günter Reznicek aka Nova Huta live moderieren.

Die erste Auswahl besteht überwiegend aus Filmen, die Mariola entweder auf internationalen Festivals als Jurorin selbst ausgezeichnet hat, oder deren Produktion sie als Professorin betreute. Einige Filme realisierten ihre ehemaligen Studenten oder gleichgesinnte Kollegen. Die meisten Filme sind dem Hamburger Publikum bisher verborgen geblieben. Die Idee für genau diese Filmreihe ist Mariola bei der Sichtung von eintönigen, aussichtslos ins Nichts schleichenden Studentenfilmen gekommen. Sie entschloss sich dem etwas entgegensetzen und überzeugte das Metropolis Kino davon, ihr die Leinwand für die sinnlichen, fordernden und auf jeden Fall nicht langweiligen Cine High Heels Screenings freizugeben. Ein Mitschnitt mit ausgesuchten* Filmen wird tidenet.de senden.





POTENZ* von Greta Brix, 2013, 4:22

Wegen seiner sprießenden Leidenschaft, elektrisierenden Aura, zügellosen Begierde, ausschweifender Sinnlichkeit, hemmungslosen Anrühigkeit, lüsternen Farben und des triebhaften Verlangens macht POTENZ an. GRETA BRIX, 1983, studierte an der HfbK in Hamburg und ist seit 2010 freischaffend sowie seit 2011 Artist bei SFX. vimeo.com/user22753925



TRAPEZ II* von Josephin Böttger, 2009, 6:22

In dieser filmischen Beobachtung einer wachsenden Baustelle werden Arbeit, Abriss und Aufbau in Zeitraffersequenzen zur urbanen Absurdität. JOSEPHIN BÖTTGER, 1965, studierte an der HfbK Hamburg. Sie präsentiert ihre experimentellen Filme überwiegend im Kontext von Kunstausstellungen und oft als Videoinstallationen. josephinboettger.de



FORST von Ulu Braun*, 2013, 10:51

Durchs Dickicht des Waldes bahnen sich Leichtathleten ihren Weg. Spaziergänger und Naherholer ergötzen sich an ihren Körpern, während Kinder sich dem magischen Bann moderner Fabelwesen hingeben. ULU BRAUN, 1976, studierte u.a. an der Hff Potsdam u.a. bei Prof. Mariola Brillowska und lebt in Berlin. Seine malerischen Videos werden sowohl in Museen als auch auf Filmfestivals gezeigt. ulubraun.com



DOUBLE FIKRET von Wang Haiyung, 2012, 3:27

Zwei Personen aus dem Osten werden surreal miteinander verbunden, transformiert, übermalt, überzeichnet. Ihr Exodus führt die Suche des Künstlers für sein ein Quadratmeter Bild. WANG HAIYANG, 1984, studierte Kunst auf der Akademie der schönen Künste in Peking, wo er als Maler und Animator arbeitet und lebt. Für seine Arbeiten hat Wang beiseite mehrere Preise erhalten. facebook.com/haiyang.wang.750



NOISE von Kijek/Adamski, 2012, 6:37

Ein Mann wird durch das Komplott alltäglicher Geräusche in eine irrwitzige, surrealistische Welt verwickelt. Katarzyna Kijek, 1981 und Przemyslaw Adamski, 1980, studierten Kunst in Warschau und Danzig. Als KIJEK/ADAMSKI produzieren sie graphische Trickfilme, die u.a. in Annecy ausgezeichnet wurden. vimeo.com/kijekadamski



THROUGH THE HAWTHORN von Gemma Burdit, Pia Borg, Anna Benner, 2014, 9:01

Drei Personen, drei Perspektiven, ein Problem: Sam hört Stimmen, will aber seine Medikamente nicht mehr nehmen. Die Mutter macht sich Sorgen und verständigt den Psychiater, GEMMA BURDIT, 1978 studierte Puppentheater und animierte u.a. für MTV. PIA BORG, 1977, studierte an der Royal College of Art in London und zeigte ihre Filme auf Festivals u.a. in Cannes. ANNA BENNER, 1983, stammt aus Deutschland, studierte in Grossbritannien Illustration and Film, lebt jetzt in Berlin. throughthehawthorn.com



SERENITY SHOWERS* von Benedikt Rugar, 2009, 3:04

Schwupp und du bist in der Welt da draußen. Es gibt keinen weg zurück. Du kannst einsammeln, was auf dich zukommt. Die scharfen Umrisse werden dich zersetzen. BENEDIKT RUGAR, 1984, studierte Animation bei Prof. Mariola Brillowska. Der Wahlberliner illustriert u.a. für New York Times, Zeit, Spiegel, Der Freitag, Neon. benediktrugar.de



ICH FAHRE...* von Michel Klöfkorn, 2011, 9:51

Ich versuche die Gesellschaft, die Ökonomie, die Nation, den Militarismus, die Geschichte zu verstehen. Ich fahre mit dem Fahrrad in einer halben stunde an den Rand der Atmosphäre. Es sind nur 14km. MICHEL KLÖFKORN, 1967, studierte Animation u.a. bei Prof. Mariola Brillowska. Für seine konsequenten Filme erhält er regelmäßig Auszeichnungen in der ganzen Welt. Als Ton-spezialist arbeitete er bereits für Nekes, Schlingensiefel, Mucha u.v.a. vimeo.com/user3273807



EGODYSTON* von Xenia Lesniewski, 2009, 2:34



DOCTOR RAO* von Alexej Tchernyi und Wu Zhi, 2011, 6:38



GLORAYAH von Christopher Kuss, 2013, 2:00



DER INVESTOR* von T.Schierhorn, K.Duve, T.Gaier, 2014, 4:07

Meine Angst vor dem Tod verwirrt mich. Ich verliere den Kopf. Ich bilde mir ein, dass mein Gehirn ein neues Paar Augen braucht. XENIA LESNIEWSKI, 1985, studierte Animation bei Prof. Mariola Brillowska. Aus Zeichnungen, Malerei und Animationen installiert sie neonfarbige Räume, die die zeitgenössische Kunst modernisieren. xenia-lesniewski.de

Doktor Rao ist gestorben. Seine Familie und Freunde begleiten ihn auf seiner letzten Reise. ALEXEJ TCHERNYI, 1976, wuchs in der sowjetischen Ukraine auf. Seit 1994 lebt er in Deutschland, wo er Kunst und Film u.a. bei Prof. Mariola Brillowska studierte. WU ZHI, 1972, stammt aus China, von wo sie nach dem Malereistudium 2003 nach Holland emigrierte. Seit 2007 lebt und arbeitet sie mit Alexej in Berlin. vimeo.com/cucumberass. wuzhi.eu

Der massive Anstieg des Liebesverhaltens ist besonders gut im Sommer erkennbar, wenn sich die Glorayah häufiger in der Öffentlichkeit zeigen, um nach neuen Liebespartnern zu suchen. Christopher Kuss, 1985, studiert Film in Hamburg, realisiert experimentelle Filme und Musikvideos. vimeo.com/user12847752

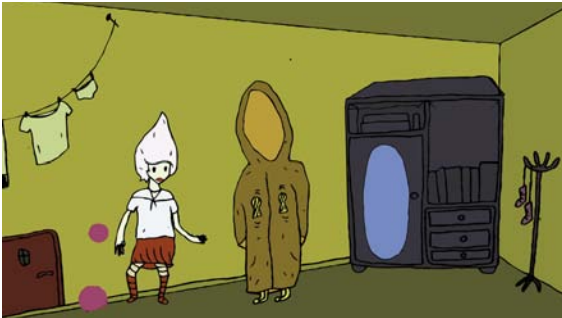
Der Song zählt in humoresken Reimen die Floskeln auf, mit denen heruntergekommene Stadtteile zu Szenevierteln aufgewertet werden. TIMO SCHIERHORN, 1979, studierte an der HfbK Hamburg. Musikvideos u.a. für Deichkind und eigene Filme. KATHARINA DUVE, 1980, studierte an der HfbK Hamburg, tätig in den Bereichen Theater, Musikvideo, experimenteller Film. TED GAIER, 1964, Autor und Mitbegründer der Goldenen Zitronen. timoschierhorn.de, katharinaduve.de, de.wikipedia.org/wiki/Ted_Gaier



LIGHTNING STRIKES* von S. Held und F. Kubin, 2011, 4:14



ROCKER von Corine Stübi, 2004, 2:34



DER TÜRGEIST* von Mariola Brillowska, 2013, 6:11



MARIOLA BRILLOWSKA, GÜNTER REZNICEK, 1996

Felix Kubin ist Klaus Nomi, der in einer Art Stop-Motion-Psycho-Horror-Szenario des Tschechen Jan Svankmajer agiert. Verschobene Perspektiven, Wahrnehmungstäuschungen, amüsantes Armgeflatter und bizarre Frauen werden durch die Super 8-Technik umso eindringlicher. Söhnke Held, 1973, realisiert phantastische wie formell experimentelle Musikvideos mit Affinität zu Nischenkultur und Konstruktivismus. Felix Kubin, 1969, studierte Farbe und Form bei Prof. Mariola Brillowska, ist aber seit seiner Kindheit hauptsächlich auf dem Gebiet elektronischer Musik und als Hörspielautor erfolgreich aktiv. heldfilm.com, felixkubin.com

In streng stilisierten, schattenlos ausgeleuchteten Bildern, die an die Hochglanz-Produkte der Werbeindustrie erinnern, werden Frauen zu seelenlosen roboterartigen Objekten inszeniert. CORINE STÜBI, 1977, wuchs in der Schweiz auf und studierte u.a. in Köln auf der KHM. Ihre preisgekrönten Arbeiten präsentiert die Schweizer Künstlerin überwiegend in Museen und Galerien auf der ganzen Welt. archiv.videonale.org/kuenstler-a-z/s/corine-stuebi

Das Schulmädchen Bela trifft den Türgeist. Dieser will ihr drei Wünsche erfüllen. Das Mädchen ruft seine Mutter an, die gerade Geburtstag hat. Leider erfüllt der Türgeist nur die Wünsche der Mutter. MARIOLA BRILLOWSKA, 1961, wuchs in Danzig auf. Seit 1981 lebt sie in Hamburg, wo sie an der HfbK Freie Kunst studierte. Ihre Filme gehören zur Ersten Liga des Internationalen Autorentrickfilms. 2013 erschien ihr Debütroman, den sie verfilmen wird. mariolabrillowska.com

GÜNTER REZNICEK, 1966, ist elektronischer Musiker, der Visuelle Künste bei Prof. Mariola Brillowska studierte. Die beiden gründeten 1996 das Projekt RADIO LAS VEGAS, das der BR im Januar 2015 als Hörspiel senden wird. vimeo.com/album/3114383

POTENZ*

von Greta Brix, 2013, 3:50

TRAPEZ II*

von Josephin Böttger, 2009, 6:22

FORST

von Ulu Braun, 2013, 10:51

DOUBLE FIKRET

von Wang Haiyung, 2012, 3:27

NOISE

von Kijek / Adamski, 2012, 6:37

THROUGH THE HAWTHORN

von G. Burdit, P. Borg, A. Benner 2014, 9:01

SERENITY SHOWERS*

von Benedikt Rugar, 2009, 3:04

ICH FAHRE MIT DEM FAHRRAD. AN DEN RAND..*

von Michel Klöfkorn, 2011, 9:51

EGODYSTON*

von Xenia Lesniewski, 2009, 2:34

DOCTOR RAO*

von Alexej Tchernyi und Wu Zhi 2011, 6:38

GLORAYAH

von Christopher Kuss, 2013, 2:00

DER INVESTOR*

von T. Schierhorn, K. Duve, T. Gaier, 2014, 4:07

LIGHTNING STRIKES*

von Sönke Held und Felix Kubin, 2011, 4:12

ROCKER

von Corine Stübi, 2004, 2:34

DER TÜRGEIST*

von Mariola Brillowska, 2013, 6:11